



**Protokoll**  
**der 4. Ordentlichen Sitzung des Studentischen Konvents**  
**im Studienjahr 2017**

Datum: Donnerstag, 09. Februar 2017  
Ort: KU Eichstätt-Ingolstadt, KAP 010  
Anwesende: siehe beigefügte Anwesenheitsliste  
Beginn: 18:10 Uhr  
Ende: 19:38 Uhr  
Anlagen:

1. Logovarianten zu Top 8: Endgültige Beschlussfassung über das neue Logo

**TOP 1: Eröffnung der Sitzung**

Der Vorsitzende Fabio Jacob eröffnet die Sitzung um 19:10 Uhr.

**Top 2: Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Konvent mit 35 von 47 anwesenden Stimmen beschlussfähig ist.

Während der Sitzung verließ Luise Sophie Grün die Sitzung und übergab ihre Stimme an Peter Spieß. Lucas Günther und Marcel Sahlmen verließen ebenso den Raum, ohne ihre Stimmen zu übertragen. Dominik Seitz kam später zur Sitzung.

**Top 3: Feststellung der satzungsgemäßen Ladung**

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Einladung zu dieser Sitzung den Mitgliedern des Studentischen Konvents am 26.01.17 per Mail zugeing. Zudem bestand die Möglichkeit der postalischen Zustellung der Einladung. Die spezifischen Regelungen die Einladung zu einer

Wahlsitzung betreffend wurden demnach respektiert. Die satzungsgemäße Ladung wurde also gewährleistet.

#### **Top 4: Genehmigung des Protokolls vom 19.01.2017**

Das letzte Protokoll wird ohne Änderungen angenommen.

#### **Top 5: Berichte**

##### **a) Sprecher\*innenrat**

Da die letzte Sitzung nur wenige Wochen zurückliegt, gibt es von Seiten des Sprecher\*innenrates wenig zu berichten. Die Themen des Sprecher\*innenrats werden in den folgenden TO-Punkten näher erläutert.

Ansonsten gab es keine Neuigkeiten aus den jeweiligen Gruppen zu berichten.

#### **Top 6: Wahl eines Mitglieds des Sprecher\*innenrates**

Der Vorsitzende erklärt das Wahlprozedere. Es kann maximal zwei Wahlgänge geben. Gibt es im ersten Wahlgang keine absolute Mehrheit für einen Kandidaten, folgt ein zweiter Wahlgang, in dem die zwei Kandidat\*innen mit den meisten Stimmen nochmals gegeneinander antreten und eine Person davon mit einer absoluten Mehrheit gewählt wird.

##### **Aufstellungsvorschläge und Annahmen:**

Es werden Andreas Karg und Marcel Sahlmen vorgeschlagen. Beide nehmen den Wahlvorschlag an.

##### **Die Kandidaten stellen sich vor:**

Andreas Karg:



Andreas ist seit einigen Jahren in Eichstätt. In der Hochschulpolitik ist er sehr engagiert. Für Studierende hat er immer ein offenes Ohr und würde gerne gut mit dem Sprecher\*innenrat zusammenarbeiten.

Marcel Sahlmen:

Marcel ist seit diesem Semester im Studentischen Konvent. Er freut sich, wenn er für die Studierenden etwas leisten kann.

#### Fragen und Anregungen an die Kandidaten:

Könnt ihr die Zeit stemmen, im Sprecher\*innenrat zu arbeiten? Dies bedeutet nämlich einen großen Zeitaufwand.

Andreas Karg: Mir ist durchaus bewusst, dass die Arbeit sehr viel Zeit in Anspruch nimmt. Ich habe mich bewusst dazu entschieden, mit dem Wissen, dass es sehr zeitintensiv ist.

Marcel Sahlmen: Ich bin mir dessen bewusst, dass es sehr zeitaufwendig ist. Da ich im Sommersemester nur meine Bachelorarbeit schreibe, stellt dies kein Problem dar.

Könnt ihr euch die Zusammenarbeit gut vorstellen?

Marcel Sahlmen: Ich sehe kein Problem, dass die Zusammenarbeit nicht klappen könnte.

Andreas Karg: Ich arbeitete schon mit allen vier verbleibenden Mitgliedern und wir kommen generell sehr gut miteinander aus.

Die Kandidaten und die Gäste werden gebeten, den Raum zu verlassen.

#### Nicht öffentlicher Teil:

Frage an den Sprecher\*innenrat:

Könnt ihr euch vorstellen, mit beiden Kandidaten zu arbeiten? Mit wem würde eine Kooperation am besten passen?

Antwort des Sprecher\*innenrats:

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass sich der Sprecher\*innenrat in der Personaldebatte enthalten wird. Daher gibt er keine Präferenzen zu bestimmten Kandidaten ab.

Anmerkung an den Sprecher\*innenrat:

Andreas wäre ein guter Kandidat, da er sehr motiviert und engagiert ist.

#### Ende des nicht-öffentlichen Teils

Der erste Wahlgang wird eröffnet:

Die Stimmzettel werden an die Konventsmitglieder verteilt. Damit der Stimmzettel gültig ist, dürfen nur der Name eines Kandidaten oder „Enthaltung“ auf dem Zettel vermerkt werden. Übertragene Stimmen entfallen bei der Wahl, jedes anwesende Mitglied hat also nur eine Stimme.

Wahlergebnis: Karg: 25      Sahlmen: 3      Enthaltung: 1

Beschluss: Andreas Karg wird im ersten Wahlgang mit absoluter Mehrheit gewählt. Er nimmt die Wahl an und bedankt sich für das ihm ausgesprochene Vertrauen. Seine Amtszeit beginnt am 1. April 2017.

### **Top 7: Stimmungsbild zur Einrichtung eines Studentischen Vize-Präsidenten an der KU**

#### Vorstellung durch den Sprecher\*innenrat:

Der Sprecher\*innenrat möchte ein Stimmungsbild darüber erhalten, ob Interesse an einem Vize-Präsidenten an der KU besteht. An der Universität Rostock, an der Hochschule Potsdam, an der Zeppelin Universität in Friedrichshafen und einigen weiteren Hochschulen gibt es schon Vize-Präsidenten. An der KU wäre es möglich, dies ebenfalls einzuführen. Prof. Dr. Schieren, Dekan der Fakultät Soziale Arbeit, kennt sich diesbezüglich sehr gut aus und würde uns unterstützen. Eine Kooperation mit der Hochschule Potsdam wäre möglich. Es gab hierzu eine Veranstaltung in München im November 2016. Am 13. Februar wird das „UniZoom“ im Bayerischen Landtag stattfinden. Es ist ein Besuch des Ausschusses „externe Vernetzung“ und des Sprecher\*innenrats in Potsdam im Sommersemester geplant. Gerne kann hier jeder mitkommen, der Interesse hat.



Der studentische Vize-Präsident würde gesonderte Aufgaben in der Hochschulleitung bekommen. Außerdem verdient man für diesen Posten auch Geld, was ca. 2000 Euro ausmachen würde. Die Entscheidungen der Hochschulleitung müssen mitgetragen werden. Der Vize-Präsident wäre bei allen Entscheidungsprozessen der Hochschule dabei. Es würde auch einen Schritt in Richtung Verfasste Studierendenschaft bedeuten. Die Umsetzung liegt letztendlich bei uns. Es gibt die Möglichkeit gewählt zu werden oder sich für den Posten zu bewerben. Die Amtszeit würde ein bis zwei Jahre dauern. Die Aufgabenbereiche wären ebenso verhandelbar.

Eine Frage an alle Mitglieder des Studentischen Konvents: Sollen wir uns dafür einsetzen, ein solches Amt hier an der KU zu installieren?

Fragen aus dem Plenum an den Sprecher\*innenrat:

Verlängert sich die Regelstudienzeit um die Amtszeit?

Antwort: Ja, dies ist durchaus möglich, oder man studiert im normalen Rahmen weiter.

Wie groß ist die Gefahr, dass sich die Hochschulleitung trotzdem über den Vize-Präsidenten stellt, weil dieser ein Student ist?

Antwort: Bisher wurden gute Erfahrungen gemacht, auch mit sehr konservativen Hochschulleitungen.

Was passiert, wenn sich keiner für diesen Posten findet? Außerdem ist es schwierig, wenn die/der Vize-Präsident\*in ausfällt, durch Krankheit etc.?

Antwort: Wir können nicht jetzt besprechen, wer als Kandidat möglich wäre. Es wäre jedoch gut, wenn wir unser Potential generell ausreizen.

Anregungen aus dem Plenum:

Wenn wir uns in der KU für den Posten eines Vize-Präsidenten stark machen wollen, macht dies nur Sinn, wenn dies von einer breiten Masse des Konvents und der Studierenden mitgetragen wird. Es ist schwierig, den regulären Studiumsablauf zu stoppen, da die Mehrzahl der Studierenden lieber zügig fertig werden möchte mit dem persönlichen Studium. Auch ist es schwierig, jemanden zu finden, der sich aus dem Studiumsprozess ein bis zwei Jahre „rausreißen“



lässt. Wir haben als Konvent derzeit und auch für die nächsten Semester zu viel zu klären und zu verbessern, sodass wir hierfür keine Zeit haben.

Das Konzept klingt sehr gut, vorausgesetzt es wird wirklich die Studierendenschaft vertreten. Es sollte jemand sein, der die Studierenden vertritt und von den Studierenden direkt oder vom Studentischen Konvent gewählt wird. Der Vize-Präsident sollte nicht für die Hochschulleitung arbeiten, sondern ausschließlich für die Studierenden. Auch sollte vermieden werden, dass die Person nur Verwaltungsarbeiten tätigt.

Es ist eventuell sehr schwierig, dass dieses Amt bei den Professoren durchgesetzt werden kann, da diesbezüglich häufig ein großes Ego der Professoren mit reinspielt. Außerdem wäre es wichtig, dass die Person lange genug an der KU ist und Erfahrung in der Hochschulpolitik hat.

Antwort des Sprecher\*innenrates zu den Anregungen:

In Göttingen liegt die Wahlbeteiligung bei 90 %, da die Hochschulwahl mit anderen Wahlen oder Abstimmungen kombiniert wird, sodass die Studierenden generell mehr Interesse an der Wahl haben. Man könnte die Studierenden zu dem Thema bei der nächsten Wahl befragen.

Weitere Anregungen und Fragen:

Es ist die Frage, wie wir an den Kandidaten kommen, weshalb hier ein Bewerbungsverfahren sinnvoll wäre. Im Moment ist unsere Hochschulleitung sehr motiviert. Dies kann sich jedoch schnell ändern, besonders bei einer neuen Leitung. Es ist wichtig, das Interesse der Studierenden erst einmal wieder Richtung Hochschulpolitik zu führen, bevor solche Ämter eingeführt werden.

Müssen Vize-Präsidenten vom Heiligen Stuhl bestätigt werden?

Antwort: Ja, das müssen sie.

Ist es möglich, einen Studentischen Vize-Präsidenten um einen Gastauftritt zu bitten, um das Thema gemeinsam zu besprechen?

Antwort durch den Sprecher\*innenrat: Ja, das ist möglich. Es ist aber auch möglich zu dem Besuch in Potsdam im Sommersemester mitzukommen, um dort alles anzusprechen und besprechen zu können.



Weitere Meldungen aus dem Plenum:

Es ist wichtig, dass man dem Konvent nicht die politische Vertretung nimmt. Deshalb wird von einem solchen Posten abgeraten.

Schwierig ist hierbei, dass eine Person alleine in der Hochschulleitung sitzt. Es wäre doch interessant, wenn der Konvent diese Position inne hätte, anstatt, dass eine Person alleine als Vize-Präsident in der Hochschulleitung sitzt.

Erfassung des Meinungsbildes:

**Wie steht der Studentische Konvent zu dem Vorschlag, einen Studentischen Vizepräsidenten an der KU einzuführen? – 9 Ja-Stimmen und 11 Nein-Stimmen**

**Soll der Sprecher\*innenrat die Studentische Vize-Präsidentin Jennifer Becker von der FH Potsdam für einen Vortrag nach Eichstätt einladen?**

Nadja Saadati wird Jennifer Becker einladen, sodass sie uns über ihr Amt berichten, und alles weitere aufklären kann.

**Top 8: Endgültige Beschlussfassung über das neue Logo**

Es wurde mit Herrn Klenk besprochen, dass das Logo in bordeauxrot am sinnvollsten wäre. Würden wir das Logo im blauen Ton färben, würde es neben dem KU-Logo untergehen.

Fragen und Anmerkungen:

Das rote Logo harmoniert sehr gut neben dem KU-Logo und es ist wichtig, sich abzuheben.

Es gibt keine Einwände gegen das rote Logo. Es erfolgt die Abstimmung über den genauen Rotton. Sechs Töne stehen zur Auswahl.

**Abstimmung: Für den ersten Ton sind es 0 Stimmen, für den zweiten Ton ebenso 0 Stimmen und für den dritten Ton gibt es 1 Stimme. Der vierte Ton erhält 16 Stimmen, der fünfte Ton 5 Stimmen und der sechste Ton bekommt 11 Stimmen.**



**Im zweiten Wahlgang erhält nun der vierte Ton 18 Stimmen und der sechste Ton 11 Stimmen, weshalb nun der vierte Rotton für das Logo genommen wird.**

### **Top 9: Termine**

Es gibt noch keine Termine des Sprecher\*innerats. Diese werden mitgeteilt, sobald sie feststehen.

Heute Abend ist die Blowoutfete in der Theke und am 20. Mai ist das Refugium. Es werden noch ehrenamtliche Helfer hierfür gesucht. Vom 17. bis 19. Februar ist das progressive Vernetzungstreffen in Passau. Bei Interesse kann man sich gerne bei Simon melden. Am 13. Mai ist „Tag der offenen Tür“ an der KU. Es wird gewünscht, dass sich viele verschiedene Hochschulgruppen an diesem Tag vorstellen.

### **Top 10: Sonstiges**

Bezüglich der Prüfungsordnungsgestaltung wäre es wichtig, dies als Punkte in die Konventsitzung miteinzubringen, bevor man dies im Jour-Fixe bespricht, da dies in der Theologischen Fakultät Schwierigkeiten mit sich brachte.

Fabio Jacob erklärt die Sitzung um 19:38 Uhr für beendet.

Eichstätt, den 09. Februar 2017

---

Fabio Jacob  
Vorsitzender des Studentischen Konvents

---

Sally Littmann  
Protokollführerin

Logovarianten zu Top 8: Endgültige Beschlussfassung über das neue Logo

